Kur- und Fremdenliste

cheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. tagspreis; für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. seine Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen spruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Bezugspreises.



Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finans-, Vergnägungs- z. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Ulbr vormittags:

Inseraten-Werbung i Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

31.

etrieb

ad

m.

ne Linie)

unkelheit.

er u. Kunstfrew

n 1. Februar 19

Uhr im Kasino

-moll (Köchel 42 F-moll op. 5; Sc.

Der Tod und das Nichtmitglieder b 58, Stöppler, Rb

kasse zu 5, 3 w

Leipzig

Dienstag, 31. Januar 1928.

62. Jahrgang.

BO Jahre Griechische Kapelle.

rzog Adolf von Nassau hatte kurz nach dem am tnuar 1845 hier erfolgten Tode seiner ersten Gen, der Herzogin Elisabeth, geb. Grossfürstin eth Michailowna von Russland, Tochter des fürsten Michael und dessen Gemahlin Helene, Prinzessin von Württemberg, Schwester der gin Pauline von Nassau, beschlossen, ein Denkmal wigen Gedächtnis an die Verstorbene zu errichten. Schwester, der Fürstin Marie zu Wied, hatte er lan anvertraut, und man war, nachdem Oberbaurat en, das Andenken der Herzogin durch die Ering einer griechischen Kapelle zu ehren, in der die beigesetzt werden sollte. Die Leiche der gin hatte vorläufig in der alten griechischen e ihre Ruhe gefunden und war dann nach der ygienikern besten elischen Mauritiuskirche überführt worden. Als nluft (220 m ü. M. 7. Juni 1850 ein Brand die Kirche in Asche legte, z- und Halbbadet. Hofkammerrat Keck die Leiche aus den Flammen amilienbad. Turn et und diese war nach der katholischen Bonifatiusüberführt worden. Nachdem eine Stelle an dem

aus - Qual

Wiesh lideten und rebenumrankten Neroberg, den die im Wied, als den besten in Wiesbadens Umgebung int, für den Bau ausgewählt, wurde Oberbaurat nann zur Aufnahme von Studien nach Russland stag und Frei Italien gesandt, Nach seiner Rückkehr fertigte er tsspazierg uch Genehmigung fanden, so dass in den Januarebung Wiesbade des Jahres 1848 — also vor nunmehr achtzig diger Führung. in - mit dem Bau des Kunstwerkes begonnen en konnte, Der Bau währte etwas über sieben Jahre 0.50 Mark pf0 trägt die Formen des russischen Kultus in höchst .30 Uhr am itvoller Enffaltung zur Schau, sein Material besteht weissem Sandstein vom Rhein und Main, seine verdes Kurhauses sten Kuppeln beherrschen weithin das Landschaftsrichten sich jew In einer Chornische steht der figurenreiche und Wegebesdit in in herrlichen Formen, in karrarischem Marmor i Prof. Hopfgarten in Biebrich gebildet, in dessen auch sämtliche Marmorarbeiten ausgehauen Die Umgebung der Kapelle, ein Flächenraum twa 41 Morgen, schuf Schlossgartendirektor Thelezu einem Hain um, in dessen Mitte sich der ersonen hisch-katholische Friedhof befindet.

Am 25. Mai 1855 fand die feierliche Einweihung in Anwesenheit des russischen Gesandten am Bundestage in Frankfurt a. M., der russischen Geschäftsträger an den Höfen in Stuttgart und Karlsruhe statt. Propst Palisodoff aus Berlin, Propst Basaroff aus Stuttgart, und Diakonus Speransky aus Weimar und Diakonus Jaenyscheff aus Wiesbaden vollzogen gemeinsam die Einweihung. Tagsdarauf, am 26. Mai, erfolgte die Überführung der sterblichen Überreste der Fürstin von der Bonifatiuskirche nach der Griechischen Kapelle, die heute noch, wie ehedem, eine Wallfahrtsstätte für alle die, die Wiesbaden besuchen, ist.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Symphoniekonzert im Kurhaus,

In einem Symphoniekonzert am Sonntag nachmittag wirkte der erblindete Pianist Albrecht Luer, der bereits in einem Orgel-Frühkonzert zu Weihnachten an gleicher Stelle sehr beachtenswerte Proben seines Könnens als Organist geboten, solistisch mit, Er hatte sich das D-moll-Konzert von Mozart zum Vortrag gewählt, ein Werk, durchglüht von heissester Leidenschaft, die in dem schönen, wie unter Tränen lächelnden romanzenartigen Andante zu träumerischer Wehmut sich sänftigt, um dann aufs neue nur desto heftiger emporzulodern. Herr Luer spielte seinen Part mit perlender Geläufigkeit im Figurenwerk, weicher, seelenvoller Tongebung in der Kantilene, mit sicherem, temperamentvollem Einfühlen in den symphonischen Geist des Ganzen und mit Hervorhebung aller bedeutungsvollen Momente. Die Kadenzen in den Ecksätzen gaben ihm besondere Gelegenheit, seine technische Fertigkeit zur Wirkung zu bringen. Zum Schluss des Konzertes zeigte er in einer Klaviersonate eigener Arbeit auch ein freundliches kompositorisches Talent. Die formale Anlage der drei Sätze gibt sich klar und übersichtlich, das thematische Material schlicht und einfach, das harmonische Gewand klangvoll und leicht einprägsam. Der letzte Salz — eine kurz geschürzte Fuge — erwies, dass Herr Luer auch mit den Künsten des Kontrapunkts wohlvertraut ist. Das erste Allegro und das folgende sinnige Andante lassen unverkennbar den Geist Haydns und Mozarts verspüren. Herr Luer fand bei der Zuhörerschaft herzlichen Beifall.

Ball- u. Gesellschafts-Kleider ausserordentlich preiswert

Das Kurorchester unter der zielsicheren und anregsamen Leitung von Musikdirektor Jrmer begann das Konzert mit der immer gern gehörten Ouverture "Meeresstille und glückliche Fahrt" von Mendelssohn, die in tonschöner und klangfrischer Ausführung ihres Eindrucks nicht verfehlte, und liess dann später der fünften Symphonie in E-moll ("Aus der neuen Welt") von Dvorak eine farbenprächtige Wiedergabe zuteil werden. Der zweite Satz, ein Largo von eigentümlicher, ruhiger und träumerischer Schönheit, haftet immer besonders fest in der Erinnerung und dokumentiert sich stets von neuem als reizvollstes Kabinettstück seiner Art, Auch den orchestralen Darbietungen wurde lebhaftester Beifall gezollt.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19:30 Uhr "Erwartung". "Turandot".

Kleines Haus: 19:30 Uhr "Der keusche Lebemann".

(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstansstellung Neues Museum 10.

Kleines Haus: 19.30 Uhr , Der keusche Lebemann*.
(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstansstellung Neues Museum 10 — 13 und 15 — 17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Galerie Taunus (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15 — 17 Uhr, Naturhist-risches Museum einige Tage geschlossen.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Ausfüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomibus nach Schierstein — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1. — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.
Kabaretts: Parkkabarett.
Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getauzt: Boccaccio (jeden Abend). — Cafe Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Cafe

Abends wird getauzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Bonnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag).

Das Wetter: Meist bedeckt, zeitweise Regen, mild.

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde. Auf das sechste Konzert des Vereins morgen Mittwoch sei nochmals hingewiesen. Das Gewandhaus-Quartett wird Mozart, Schubert und zum erstenmal ein Quartett von Kurt Thomas (geb. 1904) zum Vortrag bringen.

Staatstheater, Auf vielfachen Wunsch geht am Freitag im Kleinen Haus die Operette "Adieu Mimi" zu volkstümlichen Preisen von 75 Pfg. an aufwärts in Szene. Der Vorverkauf hat begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

 Ein Dürer-Vortrag. Ein Dürerjahr ist 1928 für Deutschland, am 6. April sind 400 Jahre vergangen seit dem Tode des Meisters. Der Nassauische Kunstverein hat frühzeitig an den Tag gedacht und Dr. Deri aus Berlin über den Maler sprechen lassen. Deri, auch als Redner eine interessante Persönlichkeit, ein starkes Temperament, ist, wie er selbst bemerkte, kein Vertreter der Kunstgeschichte, sondern der Kunstpsychologie, deshalb ging sein Vortrag dahin, Dürer mehr psychologisch zu ergründen und seine Werke dichterisch zu erfassen. Er zeigte in dem Maler die Seele, spürte den Gesetzen nach, unter denen sie stand, sprach von dem Konflikt wegen des Verhältnisses dieses Nordländers zum Süden. Kunstschaffen ist nicht international wie die Wissenschaft und das Wirtschaftsleben, das Kunstschaffen ist national oder, wie Deri es nennt, chauvinistisch. An Bildern wies er die Tragik dieses Konfliktes nach, der nach Dürers Reise nach Italien offenbar wurde, der Widerstreit des Gefühls gewinnt oft in ein und demselben Werke Form. Erst eine Reise nach den Niederlanden bringt wieder das seelische Gleichgewicht in das Schaffen und die gewaltige Einheitlichkeit wie sie in den Bildern aus dieser Zeit, besonders in dem ewigen Porträt Holzschuhers, so glänzend zu Tage tritt.

 Die Disconto-Gesellschaft, Filiale Wiesbaden, übersendet uns soeben ein Heft mit dem Titel "Kursschwankungen an der Berliner Börse im Jahre 1927"; als Nachschlagewerk ist das Heft für viele unserer Leser gewiss von Interesse, deshalb lenken wir ihr Interesse hiermit auf das Fleft.

(Fortsetzung Seite 2).

Elegante Damenwäsche pezialität: Handgenäht nach Mass

Wiesbaden

Emma Kluke Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge, Luxus Tischwäsche, Taschentücher

Kleine Burgstr. 6

am Kodibri bühr: 0,20 RM.

ädtische Kurver

rwaltung.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 31. Januar 1928.

Dienstag, den 31. Januar 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1,	Ouverture zu "Der Wildschütz"	 Lortzing
2.	Hofballtänze, Walzer	 . Lanner
	Fantasie aus der Oper "Die Wall	
	Idylle Passionelle	

5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit) Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Grosser Marsch in H-moll .	
	Ouverture zu "Rosamunde".	
3.	Fantasie aus dem Liederzyklus	F

ranz Schubert

"Die schöne Müllerin" . . 4. Träume auf dem Ozean, Walzer . Jos. Gungl 5. Pest-Ouverture G. Reissiger

6. a) Gavotte aus "Idomeneo" . . W. A. Mozart b) Romanze aus "Figaros Hochzeit" W. A. Mozart 7. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Vartragefolge:

	TUILIAS	SIVIK	C.
1.	Ouverture zu "Die Heb	riden"	. F. Mendelssohn
2,	Impromptu, C-moll		F. Schubert
	Fantasie aus "Oberon"		
4.	Serenade, F-dur		. R. Volkmann

5. Ouverture zu "Maurer und Schlosser" D. F. Auber 6. Suite aus "Pique Dame" . . P. Tschaikowsky Anfang 19.30 Uhr.

Wochenübersicht

Mittwoch, 1. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Donnerstag, 2. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, 3. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen 16 and 20 Uhr: Konzert

Samstag, 4. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen: III. Grosser Maskenball

Sonntag, 5. Februar: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 31. Januar 1928.

29. Vorstellung. 14. Vorstellung.

Erwartung.

(Monodram). Dichtung von Marie Pappenheim, Musik von Arnold Schönberg.

· · · · · . . . Edit Maerker

Hierauf:

Turandot.

Eine chinesische Fabel nach Gozzi in 4 Bildern. Worte und Musik von Ferruccio Busoni. Musikalische Leitung: Josef Rosenstock. Spielleitung: Hans Schüler.

Personen:

Turandot, seine	Toc	shita	or.							. Heinrich Hölzli
Kalaf, ein türkin, Barak, sein Get	sche	Γŀ	"ri	nz.		-			100	raute Lilly Has
Die Königinmut	ter	ror	1 1	Sar	nat	ka	nd.			Carl Köthe
Truffaldino, Har Pantalone, Kanz	ipt d	ler.	E	un	uci	ien	1			. Heinrich Schor
Tartaglia, Minis	ter o	les	K	ais	ers			20	92	. Fritz Mechle
Der Scharfrichte	ar.			+	+					Heinrich Weyrauc
Drei Pagoden										. Hedi Dähle Elisab. Schan
Ferner: 8 Dokto										Nella Fre
weib	er, l	ri	ést	er.	S	kla	ve	n.	8kl	n, Eunuchen, Klage lavinnen. ste Orient.

Ende etwa 21.45 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Ha

Donnerstag, den 2. Februar, Stammreihe F:

Die Hochzeit des Figaro. Anfang 19 Uts

Freitag, den 3. Februar. Stammreihe F:

Dan F.

Der Patriot. Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 4. Februar, bei aufgeh. Stammkar Undine. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar, Stammreihe G: S egfried. Anfang 17 Uhr.

Staatstheater Wiesbad Bek. Weinhau

Kleines Haus

Dienstag, den 31. Januar 1928. 31. Vorstellung. 15. Vorstellung.

> Der keusche Lebemann. Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Battegetarische: Spielleitung: Max Andriano

Personen:

Julius Seibold, Fabrikant .						
Danier - D						
Regine, seine Frau			10			
Gerty, deren Tochter			87	- 20	100	
Max Stieglitz, Kompagnon	voi	a 8	eil	bol	d.	
Maria Rainer					23	
Walter Riemann			3	7	-	
Heinz Fellner	*	30	*	*		
Metor remer + + + + + +		+			4	
Hilde Freundinnen von	Ge	rty				
Anna, Dienstmädchen bei Se	eibe	blo				
Ein Droschkenkutscher .					0	

ona, Dienstmädenen ner Schollen Broschkenkutscher Broschkenkutscher Ort der Handlung: Eine mittlere deutsche Profaltestelle Linie 7 (War erhönst gelegener Ausstand 19,30 Uhr. Ende ein indsicht. Stets geheite

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Hap

Mittwoch, den 1. Februar, Stammreihe II: Razzia. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 2. Februar, Stammreihe III: Mädels, die man Hebt. Anfang 19.80 Uhr

Freifag, den 3. Februar, bei aufgeh. Stammkarte Adien Mimi. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 4. Februar, Stammreibe IV: Doktor Knock. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar, bei aufgeh. Stammkarte Nachmittags 15 Uhr: Der Hexer. Abends 19.80 Uhr, Stammreihe V: Im weissen Rössl.

Taunusstr. 11, Ecke

eden Abend 8 Ul Taunus-Ta Taunusstr. 27 a

olide Preise Ers

Plato z FRIEDRICHS iensias u

Reichhaltige Auswahl Wiener Mehlspeisen, E. empfohlene Küche. Ti mittags Tee, Kaffee,

Café-Res

rima Kaffee, Kuchen, quem zu erreichen ramaweg od. Gartenst Parteallee, 25 Minuter

Is liegt am

"Hüf welche durch tadelle

Carl Golds

Max Kö

Spielwaren

Die schönsten Maskenkostüme finden Sie bei uns in reicher Auswahl

DAMENMODEN Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse Faunusstrasse 6. gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel-Pension "Mon Repos"

In bester Kurlage. Fliessendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erste Versand nach Küche, Bäder im Hause,

Frankfurter Strasse 6 Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langiähriger Direktor des Elite-Hotel, Fernsprecher Nr. 7534

Hotelier Sendig in Bad Schandau, der Begründer des hiesigen Eden-Hotels in der Sonnenberger Strasse, der namhafte Förderer des modernen Hotelwesens in Deutschland, ist kurz nach seinem 80. Geburtstag gestorben.

"Die grosse Parade" im Ufa-Palast, Dieser amerikanische Weltkriegsfilm ist drüben überm Ozean eine Sehenswürdigkeit geworden, wohl einer der Filme, die die grösste Anziehungskraft ausüben. Auch bei uns sollte er Allen gezeigt werden, er ist lehrreich und wird wohl auch die Heißsporne bekehren, die immer noch nicht Pazifisten sind, die da meinen, das grösste Verbrechen an der Menschheit, an der Kultur, der Weltkrieg könne wiederholt werden. Wie grausig das sinnlose Morden ist, wie gemein es ist, dass im Krieg der Mensch zur Bestie sich erniedrigt, erkennt man in diesem Film, dessen Szenen aus der Hölle der Schützengräben, aus dem viehischen Hinmorden der Jugend nach dem Urteil der ernstesten Kriegsteilnehmer erschütternd echt sind. Ohne Chauvinismus ist die Geschichte dieser drei amerikanischen Soldaten aufgebaut, es ist kein Hass gegen den Feind gepredigt, man wird auch dem Heldentum der deutschen Krieger durchaus gerecht. Nicht eine Verherrlichung des üblen Militarismus mit Parademärschen sieht man, wie ihn die tendenziösen Friedericus-Filmmachwerke bringen, eine Anklage ist der

Film vielmehr, ein Mahnruf zur Vernunft. Ein feiner Humor spielt durch die Szenen, der die Tragik ein wenig zu mildern weiss. Sehr gut wird gespielt. Der Film hat die Kraft in sich, erzieherisch und bildend zu wirken, man muss ihm Massenbesuch wünschen.

tägl. frische

Reise und Verkehr.

Aufhebung des deutsch-norwegischen Passvisums, Die Verhandlungen zwischen der deutschen und der norwegischen Regierung über die Aufhebung des Visumzwanges sind jetzt erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Vom 1. Februar ab bedürfen die Angehörigen der beiden Länder keines Visums mehr bei dem Besuch des anderen Landes.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

29 Millionen Telephone 1927. Eine Statistik über den Gebrauch von Telephonen zeigt, dass am 1. Januar, dem letzten Zeitpunkt, für den eine vollständige Statistik vorliegt, in der ganzen Welt 29 274 000 Telephone im Gebrauch waren, Hiervon entfielen auf Nordamerika 19 118 000, Europa 7 995 000, Asien 963 500, Australien 578 500, Südamerika 432 500 und Afrika 188 500. In Europa wurde der Telephondienst am 518 000 neue

Apparate vermehrt, gegenüber 610 000 im W Jahre. Dieser Rückgang ist in der Hauf Deutschland zurückzuführen.

(Abgabe

- Tolle Schwestern. Rose, eine der Sisters" bekannten Revuestars, die nach eine Blinddarmentzündung auf dem Wege zur Besprengte die Bank in Monte Carlo, Ihr V3 eine grosse Tasche kaufen, um den Stapel fortzuschaffen.

Eine Spielbank in San Remo. Die Spi Monte Carlo hat eine nicht zu unterschätzende durch die Eröffnung des Kasinos von San Ren Zum Betrieb der Spielbank ist eine Gesell gründet worden, deren Kapital 40 Millionen grundet worden, deren Kapital 40 Millio Die moderne vornehr jährlich von den Einnahmen des Kasinos b Eine doppelgleisige Eisenbahn zwischen Genut französischen Grenze ist zur besseren Verb der neuen Spielerstadt geplant. Baccarat, Quarante, sowie Roulette waren bisher das Me Monte Carlo.

nach auswal

Polyphon-Mu

in allen Ausführung Platten in gröss Besichtigun führung unv Weitgehendstr

Musiky L. Spiegel & Sc

Großstadt

Pension 1. Ranges

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

spielplan

1928.

mreihe A: 19 Uhr.

aufgeh. Stammkarts Uhr.

nmreihe G: Uhr.

31. Januar 1928.

s Haus

Vorstellung. e Lebemann. drei Akten

Seibold .

nmreihe II: Jhr. ammreihe III

fgeh, Stammkartes 9,30 Uhr,

mreihe 1V: 19.30 Uhr. afgeh. Stammkarte r Hexer. nreihe V:

-Friedrich-Bad

s Elite-Hotel,

bgabe a ch auswäl

in der Hauf

ose, eine der , die nach eine 1 Wege zur Bes Carlo, Ihr Val ım den Stapel

Remo. Die Sp unterschätzende b os von San Rent ist eine Gesel al 40 Milliones des Kasinos zwischen Genul besseren Verbin it. Baccarat,

n bisher das Mo

Stammreihe F: Für Fasching!
mreihe

Khasana Superb, der kussfeste Lippenstift Mk. 1.25 und 2.50 Khasana Superb-Crème, das natürlichste Wangenrot Mk. 1.50 Dulmin-Enthaarungscrème, unschädlich und sicher in der Anwendung, Tuben Mk. 1.25 und 2.— Orchideenmilch, flüssiger, fest haftender Puder, weiss, rosa, naturelle, gelblich, braun für Orientalen und Neger Mk. 1.25 und 2.25

Wiesbaden

Dr. M. Albersheim

Tel. 7341 Dambachtal 23

Wilhelmstrasse 38

Gallerie Küpper Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Diät-Küche

Grosser Garten

Eintritt frei!

eden Abend 8 Uhr Treffpunkt im

Taunus-Tanz-Palais Taunusstr. 27 am Kochbrunnen er Wiesbad Bek. Weinhaus Barbetrieb

olide Preise Erstklassige Kapelle

Plato z .. b .. E .. FRIEDRICHSTRASSE 35 enstag und Freitag

and Ernst Ballegetarisches Restaurant

Schillerplatz Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Elerspetsen, Paddings. Arztlich empfohlene Küche. Täglich frische Jogart. Nach-mittage Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Café-Restaurant

Bierstadter Höhe

tilere deutsche Pre altestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 5308.
Ende etwa indsicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
Aufenthalt.

rima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere equem zu erreichen durch Kurpark, Pantamaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur arteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

s liegt am Korsett Anfang 19.80 Ulit wenn Ihre Kleider nicht elegant wirken!

"Hüfthalter Bequem" welche durch tadellosen Sitz bekannt ist.

Gesetzlich geschützt.

Carl Goldstein Nachf.

Versuchen Sie meine Marke:

Spielwarenhaus Max Könenberg is Bärenstrasse faunusstrasse 6, am Kochbrunnen

Spielwaren aller Art Zimmern. Ersti Versand nach dem Auslande



Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen Platten in grösster Auswahl! Besichtigung und Vor-führung unverbindlich! Weitgehendste Telizahlung

Musikwerke L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.

iber 41/2 Million Die moderne vornehme Großstadt~ Conditorei

Conditorei

Komplettes Restaurant

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

Verlangen Sie

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das "Wiesbadener Badeblatt" Fernruf: 3690 oder 5704

Museum der Stadt Wiesbaden. Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und $14^{1}/_{2}-16^{1}/_{2}$ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Ruhige, freieste Lage

Liegekuren

Landesmuseum Nass, Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk.

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens



"Loesch's Weinstuben Weltbekannt

von jedem Fremden besucht Qualitätsküche, Qualitätsmeine, Weingrosshandlung

Vorzügliches Restaurant

Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an

Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT PRIMA WURSTWAREN VERSAND NACH AUSWÄRTS

Wiesbadener Kohlenhandelsgesellschaft vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1

liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit

Tel. 8458 u. 8783

Gedenket der hungernden Vögel

Wiener Gebäck Wiener Küche Samstag und Sonntag Tanz-Abend

aus Malz und Hopfen

scheint täglich; Sonnt augspreis: für einen Mo Nummer mit der K Philen höherer Gewalt, Bett aspruch auf Lieferung des

Aus dem

Nordischer Kor Abendkonzert he von Musikdirek discher Komponisten-

Der dritte 1g bereits im Laufe der

Im klei Gru die neuklassisch warz en drang das Turner inwart erobert sich Platz als pādagog delt sich da keines hung. Der psychol ist nicht hoch ksten macht er sich tänzerische Ekstase Jeden Dienstag und Freitaftiger Pädagogik, die

in die nähere Umgebung Wiesbadens Personlichkeit geht. zes und der rhythmisd en. Erst wenn ma Bewegungschores

gelangten jugendlichen

lichen fliessen schnelle

inghafte Akkordfolgen

theit in der Intonation allen Künsten der Bo

kigen Detaché-Strich bi

dato-ist sie wohl bew

ch warme, männliche

rta Linz ein rassiges,

ener Höhe bewegende

em Stilgefühl und stark

spielte sie zunächst o Herrn Willi Jinke

begleitet. Beide erw

metheischen Funken de

ich durchgebildete Interg

sich dem Melodieschwe

nicht voll und ganz

führe

geistsprühenden und

Seele und Adel gefan

Musikertum, das im hnik allen Darbietunger

Konzert

Am Montag fand im J Stessen Mittelpunkt die den. Die Künstlerin 1 rumentes in meisterliel

Regelmäßige Personen- und Fracht dienste nach Nordamerika, Mittel amerika,Südamerika,Ostasien

Vergnügungs- und Erholungsreisen

Interessenten erhalten Auskunfte und Prospekte kostenlos durch die

HAMBURG 1 + ALSTERDAN 70 in H-moll von Schu und

Jie Vertretungen an allen größeres tig, so sinn- und herzer Platzen des In- und Auslandes

Hamburg-Amerika Linie

J. O. O. F. Dienstags Abends

Rheingau Loge

Tages-Fremdenliste.

Dienstag, den 31. Januar 1928.

Nach den Anmeldungen vom 28. Januar 1928. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten)

- A.

Abraham, E., Fr., Köln Sanatorium Prof. Dr. Determann *Alexander, F., Hr., Berlin Grüner Wald

*Baumgärtner, R., Hr. m. Fr., Potsdam Central-Hotel *Bauminger, I., Hr., Brakau *Berke, H., Hr., Charlottenburg Neuer Adler

Grüner Wald *Bernstein, B., Hr., Limburg, Grüner Wald *Berthold, F., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel Beyer, A., Hr. m. Fr., Hamburg Schwarzer Bock

v. Biedermann, G., Hr., Koblenz Hansa-Hotel Billet, E., Hr., Freiburg Zum Römer Bing, R., Hr. m. Fr., Mannheim

Schwarzer Bock Blömer, H., Hr, m. Fr., Bonn Metropole Nerostr. 24 Boesleger, H., Hr., Köln Braus, A., Hr., Lichtenfels Neu Breining, A., Hr. Fabr., Bruchsal Neuer Adler

Taunus-Hotel *Burger, H., Hr. Fabr., Bruchsal Palast-Hotel

*Cloos, A., Fr., Wetzlar Cohn, P., Fr., Düsseldorf Palast-Hotel Sanatorium Prof. Dr. Determann

Decker, M., Fr., Frankfurt Römerbad *Dehnicke, H., Hr., Berlin

*Dinkel, A., Hr., Koburg

*Dollmann, M., Fr., Iserlohn

Palast-Hotel

Dreyfuss, J., Hr. m. Fr., Speyer Bellevue *Fassbender, F., Hr. Ing., Köln, Hotel Berg *Flörsheim, W., Hr. Dr. m. Fr., Würzburg

Franzei, Th., Hr. m. Fr., Freienohl Karlshof Franzen, I, Frl.,

Frohmann-Holländer, G., Hr. m. Begl., Palast-Hotel

gegen Katarrhe,

Husten, Heiserkeit,

Verschleimung,

Grippe, Magen-,

Darm- und Ver-

dauungsstörungen

G. Ganz, O., Hr. Fabr., Placken Metropole *Geiger, W., Hr., Berlin *Goldmann, K., Hr., Breslau Palast-Hotel Grüner Wald

*Grammer, E., Fr. Dr., Leutenberg Schwarzer Bock Greiling, R., Hr., Karlsruhe "Guyot, H., Hr. m. Fr., Paris, Viktoria-Hotel

*Haas, O., Hr., Magdeburg Metropole *Habai, J., Hr., Konstantinopel

Central-Hotel Hamburger, S., Hr., Essen Grüner Wald Hauck, K., Hr. Dir. Dr. m. Tocht., Düsseldorf

Hayum, J., Hr., Rückershausen, Hotel Berg *Henniges, K., Hr., Köln Mainzer Hoffner, Cl., Hr., Leipzig Viktoria-H *Holke, W., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim Mainzer Hof Viktoria-Hotel Hansa-Hotel

Hosang, A., Fr. Wackersleben Sanatorium Prof. Dr. Determann Hosang, E., Hr. Gutsbes., Wackersleben Sanatorium Prof. Dr. Determann

Hüsch, H., Hr., Köln

Stiftstr, 12

Inber, E., Frl., Davos

*Jansen, A., Hr., Emmerich Neuer Adler

Kehren von Kameke, A., Fr. Justizrat, Düsseldorf Frankfurter Str. 12 "Kesper, K., Hr., Remscheid, Grüner Wald "Kilchen, M., Frl. m. Begl., Metropole "Kisker, W., Hr. Fabr., Bielefeld

Schwarzer Bock Kleinmann, M., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel *Keinmann, M., Hr., Kobsenz, Hansa-Hotel

*Keoh, A., Hr. Fabr., Solingen, Taunus-Hotel

*Kölbig, N., Hr., Wien Hotel Nassau

*Kolosch, D., Hr., Wien Metropole

*Kröger, W., Hr., Köln Hansa-Hotel

*Keuckni, A., Frl. Opernsängerin, Wien

Hotel Berg Hotel Berg

Kuhn, A., Hr., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof Kurth, K., Hr. Dir., Nortorf, Grüner Wald

Langenbein, H., Hr., Ludwigsburg Mainzer Hof Laube, W., Hr. Rittergutsbes., Rethkewitz

Lautz, E., Hr., Hannover Leissner, D., Hr., Berlin Lex, R., Hr. Dr. jur., Berlin Hotel Berg Grüner Wald Metropole Lindemann, W., Hr., Itzehoe Hotel Nassau *Lindner, E., Hr., Wien Friedrichshof *Löb, W., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock

Maurer, W., Hr., Köln Grün Fürst von Metternich, Johannisberg Grüner Wald Hotel Nassau

*Mcier, R., Hr., Bremen Hotel Reichspost-Reichshof Meyer, A., Hn. Justizrat, Trier, Zum Kranz Meinter, C., Hr., Essen Palast-Hotel *Meinter, C., Hr., Essen Ps *Menke, E., Fr., Strinz-Trinitatis Evang. Hospiz

Metters, C., Hr., Köln Hansa-Hotel Hansa-Hotel "Mühle, D., Hr., Köln Mülders, Th., Hr., Duisburg Zum Römer *Mülle, A., Hr., Köln Hansa-Hotel *Müller, E., Frl., Beusberg, Rheinischer Hof

N.

"Neurburg, H., Hr., Frankfurt Evang, Hospiz "Nyquist, W., Hr., Lübeck Taunus-Hotel

Obermayer, F., Hr., München, Grüner Wald Opitz, K., Hr., Osehatz Grünen Wald

Polhaus, G., Hr., Köln Hansa-Hotel

Robrahn, H., Hr., Berlin Paulinenstr. 1 Rosenbaum, E., Fr., Essen, Englischer Hof *Rosenberg, H., Hr. Fabr., Köln, H. Nassau Rosenberg, L., Hr. m. Fr., Essen, Quisisana *Rosenthal, D., Hr. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald

"Ross, L. Hr., Köln Ruben, H., Hr. Rent., Herford Grüner Wald *Rutz, W., Hr, Obering., Tauberbischofsheim Hotel Reichspost-Reichshof

"Sahlmann, R., Hr. Dr., Nürnberg

Grüner Wald Jonheer van Sandberg, H., Haag "Schaus, A., Hr., Bruchsal Schauss, A., Hr., Köln "Schettler, H., Br., Greiz "Schirn, T., Fr., Fechenheim Grüner Wald Nerostr. 24 Grüner Wald Central-Hotel

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Schloz, W., Hr., Reutlingen, Gr Schmidt, J., Frl., Plauen Schmidt, F., Hr., Frankfurt, Zur Schneberger, H., Hr., Köln Schnellmann, E., Hr. Ing., Malsi

Schulkes, A., Hr., Düsseldorf *Schultheis, H., Hr., Koblenz Schulz, E., Frl., Brooklin, Danb *von Schwedler, I., Frl., M.-Gladb

Seemann, H., Frl., Berlin Segler, H., F.L., Kirchheimboland

Simon, M., Hr., Berlin Sommer, E., Hr., München, Strauss, L., Hr., Mannheim, Gri

Tauert, O., Hr., Karlsruhe Hotel Reichsp "Traube, H., Hr., Berlin

U. "Ullmann, A., Hr., Laufenselden, Pr., Ulrich, P., Hr., Köln Zur S"Ussohn, H., Hr., Dr., Köln Coo

т.

*Verboog, N., Hr., Saschenheim Gr *de Vos, Ch., Hr., Itzehoe He

w. *Wagner, L., Hr., Frankfurt ilb Der dritte
*Wagner, R., Hr., Langen, Zum
*Wagner, R., Hr., Karlsruhe, Ta ach dem ausserorde
*Wählde, A., Hr., Ludwigsburg Grenn Maskenballes ist m
Weber, O., Hr., Berlin Englishme der Besucherza
*Weber, R., Hr., Heidelberg Grennstag dieser Woch
*Weighardt, G., Hr., München Grennstag dieser Woch
*Weighardt, G., Hr., München Grennstag dieser Woch
*Weil Weil, A., Hr. Bankier Dr. m. Bo mg empfiehlt daher a

Wentlin, C., Hr. m. Fr., Steglitz er Kartenverkauf bei

*Wind, W., Hr., Berlin Greer eingestellt werden *Wolff, P., Hr., Dortmund, San. P *Wüst, H., Hr., Laufenselden, Colleater u. Kun

*Zimmer, H., Hr., Besigheim "Zimmermann, H., Hr., Kassel

Kurverwaltung

Gesellschaftsspaziergan Bahnen und Forme

sachkundiger Führung. in Körper in den i

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Pagerung, zur Spann

Treffpunkt: 14.30 Uhr am riffen hat, versteht r eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweigamern, ob ihr Werk der Witterung und Wegebeschaffe ndpunkt für jeden Le



Australien und Afrika

wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um dieWelt, Westindien-Reisen

Hamburg - Amerika

In Wiesbaden Reiseburo del hibad nach dem man

Kranzplatz 5 (Palasthotel) Tel. 5404 P. Mainz: J. P. Hillebrand, Reiche Claras

Telefon 5959

Konditorei und Café versieht sich vor der Abreise mit Wiesbadener Natürl.

Von jedem Fremden besucht! Kochbrunnen-Quelisalz und Pastillen

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten == Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst



Das Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Führendes Spezialhaus

Großschleiferei * Messerschmiede * Reparatur-Werkstätten G. EBERHARDT, Hofmesserschmied gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Daz zagi innen der Arzi: Der Verlauf einer Badekur zerfällt

Am Hochbrunnen, im Städt. Haiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Brogerien.

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

in vier Abschnitte. Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet

der Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3, Stadium (13.— 22, Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amilide Personenwagei Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.